

Erlebnisgeschichte, Unheimliche Geschichte, Bildergeschichte

sprach.gewandt 1 will Ihnen individuelle Schwerpunktsetzung ermöglichen und bietet daher eine Fülle an Material an (gedruckt und digital). Die hier vorgestellten Lehr-/Lern-Pfade sind Vorschläge, wie Sie die jeweiligen Schularbeitentextsorten erarbeiten können.

Die Grundlage schafft der erste Lehr-/Lern-Pfad: Der Zeitaufwand dafür ist nicht unerheblich (ca. zwei Unterrichtsmonate), aber er lohnt sich, da damit grundsätzliches Wissen für das Schreiben in der gesamten Unterstufe erworben wird.

In den vorgeschlagenen Unterrichtssequenzen werden sehr viele Bereiche des Deutschunterrichts (Sprachreflexion, digitale Grundbildung, Theater) mit einbezogen.

Lehr-/Lern-Pfad 1: Grundsätzliche Vorarbeiten zum Schreiben von Geschichten jeglicher Art

- ♦ *Einstieg*: Spannend vorlesen (S. 24) ➡ Hörbeispiel einer spannenden Geschichte + eigenständiges kreatives Arbeiten zu dieser Geschichte
- ♦ *Vorlesen üben*: Betonung eines Textes/gutes Vorlesen in Partnerarbeit erarbeiten und üben (S. 25f.), Einteilung in Sinnschritte
- ♦ *Erarbeitung eines Lesetexts für das Vorlesen* (S. 26f.): Lesetext *Roboter träumen nicht*; kurzer Austausch über subjektive Interpretation des Textes + Hörbeispiele -> Diskussion über die Hörbeispiele; HÜ: spannenden Ausschnitt aus einem Buch zum Vorlesen vorbereiten (S. 27)
- ♦ *Festigung*: Grundlegende Tipps und Fakten zum gelingenden Vorlesen einer spannenden Geschichte (S. 27) + anschließendes Erarbeiten einer eigenen Geschichte (S. 28) -> Sineisindrücke stichwortartig sammeln und zum Vorlesen vorbereiten
- ♦ *Ort, Personen und Zeit einer gruseligen Geschichte entwickeln* (S. 33f.): dazu Ortsergänzungen als Träger von Ortsbeschreibungen (S. 33 u. S. 304); Adjektive und Partizipien in ihrer Funktion für die Beschreibung von Personen, Orten, Gefühlen (S. 34, Vertiefung S. 236)
- ♦ *Drei Anfänge einer Geschichte vorlesen und in ihrer Wirkung bewerten* (S. 34f.): Meinungen begründen + entsprechende Formulierungshilfen; Zeitergänzungen (S. 36 u. S. 306) in ihrer Funktion im Text; Formulierungen finden, die eine Geschichte zeitlich einordnen; HÜ: Aufgabe 26, S. 36 -> Texte in der Klasse vorlesen und darüber sprechen
- ♦ *Spannend schreiben* (S. 37f.): andere Ausdrücke für gebräuchliche Wörter suchen -> Verwendung des Thesaurus (GENIAL DIGITAL plus Video); aus einer Liste neue Satzanfänge erstellen; die Funktion von Satzgliedern im Satz (S. 38, Vertiefung S. 288); Wortwiederholungen vermeiden: Text auf S. 38 bearbeiten (auch als HÜ gut geeignet)
- ♦ *Spannungselemente einer Geschichte identifizieren* (S. 39f.): Merkbbox durcharbeiten, Merkmale in einem Schülertext finden + Höhepunkt der Geschichte suchen; Höhepunkt des Textes ergänzen (Wörterliste S. 40) verwenden -> verschiedene Wortarten reflektieren (Vertiefung ab S. 222); Dialoge/direkte Reden identifizieren (S. 41), HÜ: Aufgabe 35 (S. 41)

- ♦ *Eine Geschichte planen und schreiben 1* (S. 42ff.): Ideen sammeln (Brainstorming, Wortwolke, Cluster), Themenstellung analysieren; mit einer Software „Wortwolken“ erstellen (S. 44f., GENIAL DIGITAL) dazu als HÜ Aufgabe 39 (S. 45)
- ♦ *Eine Geschichte planen und schreiben 2* (S. 45ff.): Ideen ordnen, Gliederung erstellen; Einleitung einer Geschichte erarbeiten ➡ drei Einleitungen analysieren (S. 46) und anschließend Merkbox (S. 46f.) durcharbeiten; HÜ: Aufgabe 43 „Einleitung verfassen“, Ergebnisse in der Klasse anhand von Formulierungshilfen (S. 47) besprechen und diskutieren
- ♦ *Spannenden Hauptteil einer Geschichte schreiben* (S. 47ff.): Aufgabe 45 und Diskussion in der Klasse über die Texte; Aufgabe 46 als HÜ
- ♦ *Schluss einer Geschichte formulieren*: (Merkbox S. 49); Aufgabe 48 und Diskussion in der Klasse über die Texte; HÜ: Aufgabe 49
- ♦ *Erzählperspektiven* (S. 50ff.): verschiedene Erzählperspektiven kennenlernen und selbst verwenden; dazu Text von Shaun Tan (S. 51) lesen, gegenseitig vorlesen und besprechen; Bild zum Text analysieren und besprechen; Charakterisierung des Fuchses + Rollenspiel; Funktion von Rufzeichen im Text (S. 53, Vertiefung S. 284)
- ♦ *Die Funktion von Absätzen im Text* (S. 53ff.) anhand einer Münchhausen-Geschichte -> Analyse, Interpretation und Internetrecherche zum Autor, Kindersuchmaschinen ausprobieren (GENIAL DIGITAL)
- ♦ *Überarbeitung von Geschichten* (S. 55 ff.): drei Einleitungen digital bearbeiten und einen Text mit einer Textverarbeitung verfassen (GENIAL DIGITAL und Erklärvideo, S. 55); den Text mit einer Textcheckliste (S. 56) bewerten; optional: Schreibkonferenz abhalten (S. 57/58)
- ♦ *Erzählzeit besprechen und Formulierungsvorschläge ausprobieren*: S. 59f., Vertiefung ab Seite 250

Lehr-/Lern-Pfad 2: Erlebnisgeschichten schreiben

Grundlage: Absolvierung von Pfad 1, denn dann wird Pfad 2 sehr kurz

- ♦ *Zur Wiederholung des Gelernten und Überprüfung der erworbenen Fertigkeiten* (S. 60): Sätze ergänzen und erworbene Fähigkeiten überprüfen; Eine Erlebnisgeschichte verfassen ➡ Mustertext besprechen (online verfügbar), Aufgabe 3 (S. 60) als Übung oder HÜ
- ♦ *Festigung durch Schreiben* (S. 61/62): zusammenfassende Aufgaben als HÜ oder Schularbeit, weitere Aufgaben online verfügbar (siehe Code S. 62)

Lehr-/Lern-Pfad 3: Unheimliche Geschichten schreiben

Grundlage: Absolvierung von Pfad 1, denn dann wird Pfad 3 sehr kurz

- 
- ◆ *Unheimliche Texte lesen, interpretieren, analysieren und verstehen* (S. 63ff.): „Der Tag, als ich lernte, die Spinnen zu zähmen“ + „Die Geisterkutsche“ ➡ Verständnis entwickeln, wie unheimliche Geschichten funktionieren
 - ◆ *Schritte beim Lesen einer Geschichte* (S. 66): Zusammenfassen einer Geschichte (Formulierungshilfen)
 - ◆ Cluster zu einem vorgegebenen Thema gestalten, gruselige Figur vorstellen, gruseligen Text schreiben (S. 68): auch als HÜ denkbar
 - ◆ *Rekapitulieren, was einen gruseligen Text ausmacht*: Merkbox (S. 69); Passende Wörter für eine unheimliche Geschichte finden ➡ S. 69, aus Wörtern „bedienen“; Vorgegebene Schülertexte besprechen und überarbeiten (S. 69ff).
 - ◆ *Vertiefung*: Profi-Tipps, wie Spannung erzeugt werden kann (S. 71), kleine Anwendungen (S. 72)
 - ◆ Text *Harry* lesen, interpretieren, analysieren und verstehen (fakultativ, S. 72ff.): Wendepunkt einer Geschichte erkennen, Standbilder zur Geschichte bauen (S. 76), Voraussetzungen verstehen und identifizieren
 - ◆ *Zusammenfassende Aufgaben* (S. 77): als HÜ oder Schularbeit

Lehr-/Lern-Pfad 4: Bildergeschichten schreiben

Grundlage: Absolvierung von Pfad 1, denn dann wird Pfad 4 sehr kurz

- 
- ◆ *Einstieg*: Einfälle zu einer Bildergeschichte/einem Comic aufschreiben und darüber diskutieren (S. 78f.): genaue Bildbetrachtung, Sätze zu Bildern formulieren, Was passiert zwischen den Bildern?, Zeichen, Ausrufe, Wörter, Gesichtsausdruck, Körperhaltung im Comic interpretieren
 - ◆ *Bildergeschichte besprechen* (S. 79f.): zentrale Symbole eines Bildes erkennen, Mimik und Körperhaltung der dargestellten Personen interpretieren, zentrales Ereignis der Bildergeschichte erkennen; Merkbox zur Bildergeschichte besprechen (S. 81)
 - ◆ *Vorbereitung auf das Schreiben*: spontane Ideen zu einer Bildergeschichte formulieren, Einleitung verfassen (S. 81f.): Bildergeschichte (S. 81f.) anhand der bereits erarbeiteten Werkzeuge interpretieren, Einleitungen verfassen und besprechen, Wiederholung Erzählperspektive (Aufgabe 8, S. 82)
 - ◆ *Bildergeschichte schreiben* (S. 82 und S. 84): wahlweise eine Geschichte im Unterricht erarbeiten, die andere als HÜ